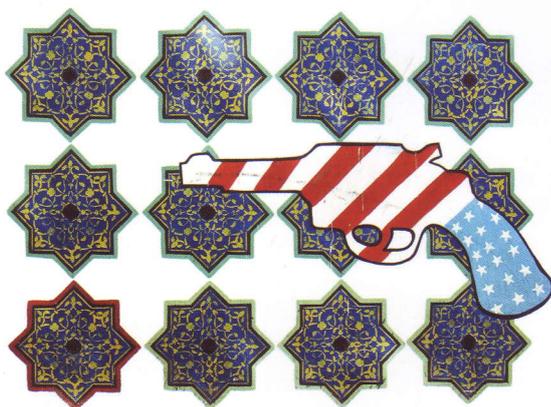


AMIR HASSAN CHEHOLTAN AMERIKANER TÖTEN IN TEHERAN

ROMAN / C.H.BECK



Aus dem Persischen von
Susanne Baghestani.
2011. Etwa 192 Seiten.
Gebunden etwa
€ 18,95[D]
sFr 28,90* / € 19,50[A]
978-3-406-62160-4
Erscheint am 31. August



Im Juli 1924 besucht das amerikanische Ehepaar Robert und Katherine Imbrie Teheran, ohne jede Vorkenntnisse, der Mann will Fotos bei einer schiitischen Massenzeremonie machen, außerdem einen Hund retten und kommt bei der anschließenden Pöbelelei ums Leben. 1953 gelingt es der CIA und dem britischen Geheimdienst, ein subversives Netz unter den Gegnern des demokratisch gewählten persischen Premiers Mossadegh zu knüpfen, und die legitime Regierung wird gestürzt. Es folgen die Schreckensherrschaft des Schahs und anschließend die der Ayatollahs. 1978 kommt ein Großnephew Robert Imbries nach Teheran, um dem gewaltsamen Tod seines Onkels nachzugehen, er hat eine heftige Affäre mit der Iranerin Minâ, beide kommen bei einem Anschlag auf ein Restaurant ums Leben, das Amerikanern als Treffpunkt diente. 1988 wird Resâ, der Zwillingbruder Minâs und Widerstandskämpfer sowohl gegen das Schah-Regime als auch gegen die Herrschaft der Mullahs, bei den Massenhinrichtungen des Regimes getötet. Die Gewalt hält an.

In dicht verwobenen, atmosphärisch und spannend geschriebenen Episoden und aus wechselnden Perspektiven erzählt Amir Hassan Cheheltan von den Träumen und Traumata eines Landes, das auf einen äußeren Feind und die Rettung von außen fixiert geblieben ist, nachdem es einst seiner historischen Chance beraubt wurde. Einfühlsam und kenntnisreich, zwischen Ironie, Härte und Wehmut schwebend, ist dieser Roman zugleich das Porträt Teherans, einer der Mega-Citys, in denen sich unsere Zukunft entscheiden wird.

„Weltliteratur, bevor es überhaupt irgendetwas anderes war.“ *Stefan Weidner, F.A.Z.*

Atmosphärisch dicht und spannend geschrieben

Schließt an „Teheran Revolutionsstraße“ (2009) an

Amir Hassan Cheheltan
nimmt am

**Internationalen
Literaturfestival
in Berlin**

teil (7. bis 17.09.2011)

Der Autor steht für weitere
Veranstaltungen zur Verfügung